

Niederschrift

über die 3. Sitzung des Hauptausschusses vom 15. Juli 2014

ö 3: Beratungsgegenstand

**Mittagsbetreuung Grundschule Aeschach;
räumliche Situation**

Az.: 2032

Berichterstatterin:

**Stefanie Wasem
Abt. Kinder, Jugend, Sport**

Die Berichterstatterin **W a s e m** erläutert folgenden

Sachverhalt:

Der Förderverein der Grundschule Aeschach bietet in den Räumlichkeiten der ehemaligen Hausmeisterwohnung und in einem ehemaligen Klassenzimmer für Aeschacher Grundschüler eine Mittagsbetreuung an.

Es ist zu beobachten, dass am Schulstandort Aeschach bei ungefähr gleichbleibender Schülerzahl der Bedarf an Nachmittagsbetreuungsplätzen steigt. Die nun vorliegenden Anmeldezahlen für das kommende Schuljahr 2014/2015 zeigen, dass die vorhandenen Räumlichkeiten der Mittagsbetreuung nicht ausreichen werden. Herr Schulrat Vögel bestätigte den allgemeinen Trend zur Ganztagsbetreuung an Grundschulen.

Ab September 2014 benötigt die Grundschule den an die Mittagsbetreuung überlassenen Raum für eigene Unterrichtszwecke. Mit dem Wegfall dieses Schulraumes könnte die Mittagsbetreuung, nach Aussage der Leiterin, nur noch 25 Kinder betreuen; angemeldet sind jedoch rund 60 Kinder.

Die Verwaltung hat in den vergangenen Wochen verschiedene Lösungsmöglichkeiten geprüft, um den derzeit unversorgten Grundschulern eine Betreuung zu gewährleisten. Bei einem Vor-Ort-Termin am 03.07.2014 in der Grund- und Mittelschule Aeschach wurde mit den Beteiligten folgender Lösungsvorschlag erörtert:

Rektor Thomas Hummler stellt der Mittagsbetreuung einen Raum in der Mittelschule Aeschach zur alleinigen Nutzung zur Verfügung. In diesem Raum können rund 24 Kinder bis 13 Uhr betreut werden. Auch das gegenüberliegende Schülercafé kann von der Mittagsbetreuung mitgenutzt werden. Die Eltern werden außerdem über andere Betreuungseinrichtungen mit freien Plätzen (derzeit 10 Plätze) informiert. Hier kommen beispielsweise der AWO-Hort in der Heyderstraße, der Hort der Grundschule Insel und die Mittagsbetreuung des Fördervereins der

Grundschule Insel in Betracht. Der Förderverein der Grundschule Aeschach bemüht sich, so schnell als möglich geeignetes Personal für die Mittagsbetreuung zu gewinnen.

Ausblick: Auf Grund der rückläufigen Mittelschülerzahlen rechnet Herr Schulrat Vögel in den nächsten 5 Jahren mit ca. 4-5 Mittelschulklassen weniger als heute. In diesen freiwerdenden Klassenzimmern könnten in Zukunft weitere Mittagsbetreuungsgruppen untergebracht werden.

Die Berichterstatterin W a s e m informiert die Mitglieder des Hauptausschusses darüber, dass am Tag der Sitzung zwei Mitarbeiterinnen der Mittagsbetreuung gekündigt haben. Fraglich ist nun, ob der Förderverein weiterhin der Träger der Mittagsbetreuung sein wird. In einer außerordentlichen Sitzung am 17.07.2014 wird über das weitere Vorgehen entschieden.

B e s c h l u s s :

Nach kurzer Diskussion nimmt der Hauptausschuss den Sachverhalt e i n s t i m m i g z u s t i m m e n d zur Kenntnis.

II. An die Fraktionen

III. Amt 10 / Abt. 104 z. K. u. w. V.

IV. Zum Akt

Lindau (B), 16. Juli 2014

Dr. Gerhard Ecker
Oberbürgermeister



Birgit Russ
Protokollführerin

beglaubigt